

Sonntagsblatt • Vest Aktuell •

So. 21. Aug. 2010

Jutta Haug für Europa-Steuer

Im kommenden Monat sollen Vorschläge kommen

Vest. Die Hertener Europa-Abgeordnete Jutta Haug (SPD) setzt sich für eine Europa-Steuer ein: „Eine europäisch initiierte Steuer ist demokratisch, klar verständlich und transparent.“ Im kommenden Monat will die EU Vorschläge für eine EU-Steuer machen.

Jutta Haug kritisiert das jetzige, komplizierte und schwer

verständliche Eigenmittelsystem der Europäischen Union, das zusätzlich viele Sonderregeln für die Mitgliedstaaten vorsieht. „Eine europäische Steuer würde europäisches Handeln mit europäischer Finanzierung verknüpft und der Zusammenhang von beiden für die Bürger sichtbar werden“, ist Jutta Haug überzeugt.

Dadurch könnten die derzeitigen nationalen Beiträge zum EU-Haushalt gesenkt werden.

Eine Vereinfachung des Eigenmittelsystems, also die Veränderung der Einnahmenseite des europäischen Haushalts, sei kein Verstoß gegen den Lissabon-Vertrag oder verfassungsrechtlich bedenklich. Denn letztend-

lich entschieden die Staats- und Regierungschefs über die Veränderung des Systems.

Nur der Zeitpunkt der Ankündigung missfällt der Sozialdemokratin. „Es ist unbedacht, eine solch wichtige Debatte in der Ferien- und Urlaubszeit anzustoßen, um letztendlich nur das mediale Sommerloch zu füllen.“